

KA II - PSD-2/02

Fonds "Kuratorium für Psychosoziale Dienste in Wien", Feststellungen
anlässlich der Prüfung der Jahresabschlüsse
2000 und 2001

Ausschusszahl 148/02, Sitzung des Kontrollausschusses vom 18. Dezember 2002

Äußerung der Geschäftsführung des Fonds "Kuratorium für Psychosoziale Dienste in Wien" gem. § 10 Absatz 5 der Geschäftsordnung für den Magistrat der Stadt Wien, Anhang 3, Sonderbestimmungen für das Kontrollamt:

Zu Punkt 3.4.5:

Der Betrag von 123.972,01 EUR, der sich aus der vom Kontrollamt festgestellten Überzahlung der Abfertigungsansprüche durch die Magistratsabteilung 15 - Gesundheitswesen ergab, wurde zur Gänze rückgestellt und im Jahresabschluss 2002 des Fonds als "Rücklage für Überzahlung Abfertigungsabfindung" ausgewiesen. Gespräche mit der Magistratsabteilung 15 über die weitere Vorgangsweise werden stattfinden.

Zu Punkt 4.1:

Bereits in der Vorstandssitzung des PSD am 17. Juni 2003 wurde dem Vorstand ein neu strukturierter Bericht über die erbrachten Leistungen des PSD im Sinne einer besseren Übersichtlichkeit und differenzierten Leistungsdarstellung vorgelegt.

Zu Punkt 4.2:

Der Fonds hat den Jahresbericht 2002 der Fondsbehörde übermittelt und wird auch für die Übermittlung der nachfolgenden Jahresberichte Sorge tragen.

Zu Punkt 4.3:

Im Jahresbericht 2002 wurde bereits die Aufsplittung der Gesamtkonsultationen nach zweckmäßigen Kriterien je Ambulatorium vorgenommen.

Zu Punkt 4.4:

Bezüglich der tagesstrukturierenden Einrichtungen sind Arbeiten im Gange, die eine bessere Übersichtlichkeit und Vollständigkeit der Wiedergabe der Leistungen im nächsten Jahresbericht sicherstellen sollen.

Zu Punkt 4.5:

Mit der Magistratsabteilung 12 - Wien Sozial wurden in mehreren Arbeitssitzungen Vereinbarungen über eine Neufassung der Verträge betreffend die Wohneinrichtungen getroffen. Es sollen u.a. angemessene Soll-Kapazitäten neu festgelegt und verbindliche Standards definiert werden. Eine Begehung und Überprüfung sämtlicher Wohneinrichtungen des PSD ist im Gange.

Zu Punkt 5.6:

Im Sinne der Effizienzsteigerung wurde in den dem chefärztlichen Bereich zugerechneten Arbeitsbereichen der Geschäftsstelle eine weitere Personalreduktion vorgenommen. Somit ist der Personalstand in diesen Arbeitsbereichen in den letzten zwölf Monaten um insgesamt drei Stellen reduziert worden.

Nach dem Wechsel in der Person des Geschäftsführers mit 1. Oktober 2003 wurde die Evaluierung der derzeitigen Aufgabenerfüllung vertieft. Verhandlungen mit dem Betriebsrat über die Betriebsvereinbarung, werden fortgesetzt und intensiviert. Eine weitere Gesprächsrunde findet im November 2003 statt.

Zu Punkt 6.5:

Der PSD ist mit einer zeitgemäßen Neustrukturierung der Erfassung der Dienstverrichtung der einzelnen Dienststellen befasst. Dabei wird auch die Dokumentation der Dienstzeitgestaltung der Mitarbeiter der Abteilung "Qualitätssicherung" erfasst. Bis zum Abschluss der Neustrukturierung werden in dieser Abteilung vermehrt stichprobenartige Kontrollen der Dienstaufsicht durchgeführt.

Zu Punkt 6.6:

Die Arbeit der Abteilung "Qualitätssicherung" wird nach der erfolgten Personalreduktion

mit dem Ziel weiter optimiert, praxisrelevante Qualitätsnormen für die Tätigkeitsbereiche des PSD zu erarbeiten. Es wurden neue Qualitätszirkel - insbesondere hinsichtlich der Bereiche "Wohnen" und "Tagesstruktur" - unter Einbindung der dezentralen Einrichtungen errichtet.